Presseinformation

7. Mai 2007

„NÖ Holzbaupreis“ wird heuer zum achten Mal vergeben

Sobotka: NÖ hat mit dem Preis eine Trendwende geschafft

In Stockerau wurde heute der „NÖ Holzbaupreis 2007“ präsentiert. Mit der Auslobung dieses achten „NÖ Holzbaupreises“ durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, pro:Holz Niederösterreich und dem Holz Cluster Niederösterreich setzt das Bundesland einerseits eine Erfolgsgeschichte fort, andererseits wird das politische Engagement für die bereits eingeläutete Trendwende im Bereich von klimaaktivem und nachhaltigem Bauen bestätigt.

„Niederösterreich hat mit dem Holzbaupreis in den letzten Jahren eine Trendwende geschafft. Dank der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und neuen Verarbeitungstechniken im Holzbau hat dieser zu einer kontinuierlichen Erhöhung des Anteils am Gesamtbaumarkt beitgeragen. Auf der anderen Seite hat Niederösterreich mit der seit Anfang 2006 gültigen Wohnbauförderung derart günstige Rahmenbedingungen, um damit sowohl seine Energiestandards zu erreichen als auch die Lebensqualität der Menschen zu fördern und Nachhaltigkeit und Klimaeffizienz im Baubereich zu unterstreichen“, meinte Sobotka dazu.

In den vier Kategorien Wohnbau-Neu-, Wohnbau/Um- und Zubau, Öffentlicher Bau sowie Nutzbau (Gewerbe, Landwirtschaft, etc.) wird für die Gewinnerprojekte eine Gesamtprämie in der Höhe von 12.000 Euro ausgelobt. Zusätzlich zu diesen vier Kategorien wird auf Grund der positiven Resonanz des letzten Jahres ebenso die Zusatzkategorie „Innovative Detaillösung“ ausgeschrieben, die jedoch nur in Verbindung mit einer Einreichung in eine der vier übrigen Kategorien angeführt werden darf.

Die Einreichberechtigung ergeht an Öffentliche und private Bauträger, BauherrInnen, ArchitektInnen, PlanerInnen sowie Holzbaufirmen. Die Auslobungsfrist endet am 27. Juli zum 12 Uhr.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, www.holzbaupreis-noe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at